VOODOO JÜRGENS
AGNES HAUSMANN
BEN WINKLER
Ein Film von
ADRIAN GOIGINGER
RICKERL
MUSIK IS HÖCHSTENS A HOBBY

FILMLADEN FILMVERLEIH

RICKERL

MUSIK IS HÖCHSTENS A HOBBY

EIN SPIELFILM VON ADRIAN GOIGINGER

PRESSEHEFT

KINOSTART ÖSTERREICH: 19. Jänner 2023

PRESSEBETREUUNG
vielseitig ||| kommunikation
Valerie Besl
Seidengasse 25/2a
1070 Wien
t: +43 1 522 4459 10
m: +43 664 8339266
valerie.besl@vielseitig.co.at
www.vielseitig.co.at

ZIELGRUPPENARBEIT
IJK | presse + marketing
Ines Kaizik-Kratzmüller
Lerchenfelderstraße 88/26
1080 Wien
m: +43 699 12641347
ines@kratzmueller.com
www.ijk-presse.com

VERLEIH ÖSTERREICH
Filmladen Filmverleih GmbH
Mariahilfer Straße 58
1070 Wien
t: +43 1 523 43 62 0
office@filmladen.at
www.filmladen.at

PRODUKTION
2010 Entertainment GmbH
Peter Wildling
Rupertgasse 21
5020 Salzburg
m: +43 660 812 66 66
wildling@2010entertainment.at
www.2010entertainment.at

Giganten Film Produktions GmbH
Gerrit Klein
Alleenstraße 2
71638 Ludwigsburg
t: +49 71 41 387 39 82
klein@giganten.film
www. giganten.film

PRESSEBILDER
www.filmladen.at/film/rickerl/
Bilder © 2010 Entertainment / Giganten Film – Foto: Alessio Maximilian Schroder

RICKERL
Musik is höchstens a Hobby

SYNOPSIS

Bereits seit Jahren arbeitet Erich »Rickerl« Bohacek an seinem ersten Album, hat aber nicht den Mut und die Konsequenz, seine Songs ordentlich aufzuschreiben und bei seinem dubiosen Manager abzugeben. So zieht er mit seiner Gitarre durch die Wiener Beisln und Tschocherln, gibt für ein bisschen Trinkgeld seine Lieder zum Besten und hält sich mit Gelegenheitsjobs über Wasser. Die Straßen der Stadt, die skurrilen Figuren des Nachtlebens, all das macht seine Musik so einzigartig wie bewegend.

Sein Sohn Dominik lebt schon längst bei seiner Ex Viki und ihrem neuen Freund Kurti, dem »gstopften Piefke«. Und obwohl Rickerl versucht, ihm ein guter Vater zu sein, ist er zu sehr Freigeist und Chaot und steht sich einmal mehr selbst im Weg, um eine emotionale Beziehung aufzubauen. Weder übernimmt er Verantwortung für seinen Sohn, noch traut er es sich selbst zu, seiner Singer-Songwriter-Leidenschaft zu folgen. Zu groß ist seine Angst vor Enttäuschung. Erst als Rickerl Gefahr läuft, seinen Sohn endgültig zu verlieren, merkt er, dass er sein Leben grundlegend ändern muss.

Voodoo Jürgens, dessen Lieder eng in die Handlung verwoben sind, verleiht in seiner ersten Hauptrolle Rickerl seine musikalische Seele. Rickerls Ex-Freundin Viki wird von **Agnes Hausmann**, sein Sohn Dominik vom erst 6-jährigen Talent **Ben Winkler** dargestellt. Zum weiteren österreichisch-deutschen Ensemble gehören u. a. **Rudi Larsen, Nicole Beutler, Claudius von Stolzmann, Alex Miksch, Simon Morzé** und **Der Nino aus Wien**.

Eine Reminiszenz an die Seele des Austropops und eine melancholisch-humorvolle Liebeserklärung an das Wien der Beisln und Tschocherln, das fast schon nur mehr in der Erinnerung zu existieren scheint.

RICKERL
Musik is höchstens a Hobby
(Österreich, Deutschland, 2023, 104 Minuten, DCP Flat 2K, 25 fps)

Regie, Drehbuch:	Adrian Goiginger
mit:	Voodoo Jürgens, Ben Winkler, Agnes Hausmann, Der Nino aus Wien, Clemens Aap Lindenberg, Linde Prelog, Ronald Seboth, Edith Hartmann, Rudi Larsen, Georg Biron, Nicole Beutler, Claudius von Stolzmann, Mitra Milasevic, Alex Miksch, Simon Morzé
Kamera:	Paul Sprinz
Schnitt:	Martin Pfeil
Musik:	Voodoo Jürgens
Tonmeister:	Axel Traun
Maske:	Tim Scheidig
Kostüm:	Monika Buttinger
Szenenbild:	Enid Löser
Casting:	Angelika Kropej
Licht:	Thomas Münster
Mischung & Sound Design:	Marvin Keil
Redaktion:	Julia Sengstschmid (ORF), Klaus Lintschinger (ORF), Tobias Schultze & Carlos Gerstenhauer (BR), Brigitte Dithard (SWR)
Produzenten :	Peter Wildling, Martin Pfeil, David Stöllinger, Adrian Goiginger (2010 Entertainment) Gerrit Klein (Giganten Film)
Produktion:	2010 Entertainment GmbH, Giganten Film Produktions GmbH
Postproduktion:	CinePostproduction, Wavefront Studios
Produktionsleitung:	Louis Oellerer
Herstellungsleitung:	Peter Wildling, Gerrit Klein
Verleih Österreich:	Filmladen Filmverleih GmbH
Förderpartner:innen:	Österreichisches Filminstitut, Filmfonds Wien, FFF Bayern, MFG Baden-Württemberg
Senderpartner:innen:	ORF Film/Fernseh-Abkommen, BR und SWR

BIOGRAFIEN

ADRIAN GOIGINGER

»Seit vielen Jahren trage ich bereits die Idee mit mir herum, einen Film zu erschaffen, der die Essenz des Austropops einfängt. Mein Ziel ist es, all die Emotionen zu wecken, die diese Musik nicht nur in mir, sondern auch in unzähligen anderen Menschen hervorruft. Komödie und Tragödie können nebeneinander existieren, und ich habe mir für RICKERL vorgenommen, diese Emotionen in jede erdenkliche Richtung zu erforschen.« – Adrian Goiginger

Adrian Goiginger, der das Drehbuch für RICKERL – MUSIK IS HÖCHSTENS A HOBBY geschrieben hat, ist als mehrfach ausgezeichneter Autor und Regisseur bekannt und hat bereits beeindruckende Erfolge vorzuweisen. Mit seinem Debütfilm »Die beste aller Welten« gewann er den Kompass-Perspektive-Preis auf der Berlinale und wurde mit über 100 internationalen Preisen geehrt, darunter fünf Österreichische Filmpreise. Auch mit seinen letzten beiden Kinofilmen, »Märzengrund« und »Der Fuchs«, konnte er an den Erfolg seines Debüts anknüpfen und erzielte sowohl bei den Kritikern als auch an den Kinokassen großen Anklang. »Die beste aller Welten« lockte über 100.000 Zuschauer in die österreichischen Kinos, während »Der Fuchs« sogar mehr als 120.000 österreichische Kinozuschauer:innen begeisterte.

Goiginger zeichnet sich durch sein außergewöhnliches Gespür für sensible autobiografische Geschichten aus. Er vermag es, sich schwierigen Themen mit bemerkenswerter Leichtigkeit anzunähern. In RICKERL inszeniert Goiginger eine bewegende Vater-Sohn-Geschichte, die von den Hauptdarsteller:innen Voodoo Jürgens, Agnes Hausmann und Newcomer Ben Winkler getragen wird. Die Musik zum Film, die eng mit der Handlung verwoben ist, verleiht ihm eine zusätzliche Tiefe und Leichtigkeit.

VOODOO JÜRGENS

»Ich habe Adrian nach seinem ersten Film kennengelernt. Dann kam schnell die Idee, aus meinen Liedern einen Film zu machen. Dadurch, dass meine Lieder schon eine bildreiche Sprache haben, war es interessant, eine filmische Sprache für meine Musik zu finden. Ich begreife mich nicht als reinen Musiker, ich mag verschiedene Formen der Kunst und Schauspiel hat mich auch schon immer interessiert. Mit Adrian konnte ich die Geschichte von Rickerl gemeinsam erarbeiten. Mit dem Film können wir ein Wien abbilden, das vom Aussterben bedroht ist – sowohl, was die Beisln, als auch die Sprache betrifft.« – Voodoo Jürgens

Voodoo Jürgens, mit bürgerlichem Namen David Öllerer, zählt zu den gefragtesten Austropop-Musiker:innen in Österreich. Nach seiner anfänglichen musikalischen Karriere mit der Garagenrock-Band Die Eternias gelang ihm 2016 sein Durchbruch als Liedermacher mit schwarzhumorigen Dialekttexten. Zahlreiche Auszeichnungen folgten, darunter der begehrte Amadeus Austrian Music Award. Sein erstes Album »Ansa Woar« erreichte den ersten Platz der österreichischen Charts. Abseits der Bühne ist Voodoo Jürgens auch als Schauspieler tätig, so hatte er Gastauftritte in Fernsehserien wie dem Tatort »Her mit der Marie« und war auch im Kinofilm »Sargnagel« zu sehen. In RICKERL spielt er seine erste Hauptrolle.

Voodoo Jürgens' eigene Lebensgeschichte, geprägt durch persönliche Erfahrungen und Beziehungen, spiegelt sich in seinen Liedern wider. Diese Lieder wurden wiederum zum Fundament für den Film RICKERL. Die Zusammenarbeit mit Autor und Regisseur Adrian Goiginger ermöglichte es, eine Geschichte zu kreieren, die zwar auf eigenen Erfahrungen basiert, aber dennoch eine frei erfundene Handlung hat.

Mit RICKERL verschmilzt Voodoo Jürgens' künstlerisches Wirken im Bereich der Musik und des Schauspiels auf beeindruckende Weise und trägt dazu bei, eine Facette Wiens festzuhalten, die, mit seinen traditionellen Lokalen und seiner unverkennbaren Sprache, langsam zu verschwinden droht.

BEN WINKLER

»Ich bin mir nicht sicher, ob die vielen Proben mit Voodoo und Adrian oder das eigentliche Drehen besser waren, weil beides einfach nur schön war. Die Szene am Lagerfeuer, wo wir mit den brennenden Stöcken gespielt haben, und die beim Fußballspielen sind auf jeden Fall die coolsten gewesen – das würde ich wirklich gerne nochmal machen dürfen. Jetzt, ein paar Monate später, vermisse ich viele Leute vom Set. Sie waren einfach alle immer total nett zu mir – eigentlich nicht nur zu mir, sondern zu allen. Und als Papa war Voodoo wirklich lieb, er hat mich sogar zur Arbeit und zum Fortgehen mitgenommen.« – Ben Winkler

Ben Winkler lebt mit seiner Familie an der niederösterreichisch-burgenländischen Grenze. Im Castingprozess konnte er sich gegen andere Talente durchsetzen und gibt mit »Rickerl« sein Filmdebüt.

AGNES HAUSMANN

»Als die Entscheidung für die Rolle der Viki auf mich gefallen ist, war das für mich zum einen natürlich eine große Freude und zum anderen der Startschuss für eine künstlerische Reise, die ich in bester Erinnerung behalten werde. Das hat vor allem damit zu tun, dass Adrian ein sehr fähiger Regisseur ist, dass Voodoo und Ben großartige, mutige authentische Spielpartner sind, und dass überhaupt das ganze Team vor und hinter der Kamera einfach hochprofessionell und voller Herzenswärme an dem Film gearbeitet hat. Es war wirklich schön, dieses Projekt mit diesen Menschen im kreativen Schulterschluss zu verwirklichen. So entstand eine humorvolle, charmant augenzwinkernde Hommage an meine Heimatstadt Wien, und ebenso konnte ich meiner Figur Viki ein bewegtes Leben einhauchen – als Frau, die zwischen den Welten tanzt, immer angetrieben von der Hoffnung auf das ‚gute Leben' für sich und ihren Sohn.« – Agnes Hausmann

Agnes Hausmann wurde 1986 in Wien geboren und absolvierte ihre Schauspielausbildung ebenda in den Jahren 2007 bis 2011 am Konservatorium Wien (MUK) unter der Leitung von Peter Ender. Schon während der Studienzeit kommt es zu Gastauftritten an verschieden Theaterhäusern und nach dem Studienabschluss folgt ein zweijähriges Engagement als festes Ensemblemitglied am Stadttheater Klagenfurt. Seit 2015 lebt und arbeitet Agnes Hausmann wieder in Wien und wirkt in diversen TV- und Filmproduktionen sowie Theaterprojekten mit. Zuletzt war sie u. a. in »Love Machine« (2018), »Love Machine 2« (2021) oder »Schnell ermittelt« (2020) zu erleben.

DER NINO AUS WIEN

Der Nino aus Wien wurde 1987 als Nino Mandl in Wien geboren, wo er als Liedermacher und Literat lebt. Er prägt die deutschsprachige Musikszene mit seiner ureigenen Form des Wienerlieds und seinem ‚Hirschstettner Soul' und wurde von der Wochenzeitung Falter als »Bob Dylan vom Praterstern« geehrt. Nino spielt an die 100 Konzerte pro Jahr, quer verteilt im deutschsprachigen Raum, vom Wiener Konzerthaus bis hin zur Hamburger Elbphilharmonie. Er wurde bereits mehr als sieben Mal für den Amadeus Austrian Music Award nominiert und 2016 in der Kategorie Alternative Pop/Rock ausgezeichnet. Er erreichte zahlreiche Chartplatzierungen, mehrere Nummer Eins-Hits in den FM4-Charts, schreibt auch Musik fürs Theater und co-kuratierte 2018 das Wiener Popfest.
Kooperationen, Freundschaften oder gemeinsame Auftritte finden u.a. statt mit Ernst Molden, Voodoo Jürgens, Wanda, Soap & Skin, Natalie Ofenböck, Dirk Stermann, Steffi Werger oder heuer sogar mit Ildikó Raimondi. Er beweist regelmäßig hohe Unterhaltungskompetenzen wie im Interview mit André Heller, einer Wien-Exkursion mit Gerda Rogers, oder TV-Auftritten wie Willkommen Österreich oder der legendären Brieflos-Show.

PRODUKTION ÖSTERREICH
2010 Entertainment

»Adrian Goiginger hat es wieder geschafft, für Gänsehaut-Feeling zu sorgen. Bereits beim Lesen der ersten Drehbuchversion wussten wir, dass Rickerl auf die Leinwand gehört. Die Entscheidung, die Musik direkt am Set aufzunehmen, hat sich als goldrichtig herausgestellt. Wir lieben es, Rickerl beim Scheitern, beim Musizieren und letztlich bei seinem positiven Wandel zu erleben.« – Peter Wildling, Martin Pfeil und David Stöllinger

RICKERL – MUSIK IS HÖCHSTENS A HOBBY ist eine österreichisch-deutsche Koproduktion, die in enger Zusammenarbeit mit der Giganten Film Ludwigsburg entstand. Auf österreichischer Seite wurde der Film in Zusammenarbeit mit dem ORF Film/Fernseh-Abkommen realisiert. Die Produktion erfuhr außerdem finanzielle Unterstützung vom Österreichischen Filminstitut und dem Filmfonds Wien.

2010 Entertainment ist ein Team aus Kreativen, bestehend aus Adrian Goiginger, Martin Pfeil, David Stöllinger und Peter Wildling. Seit 2012 erwecken sie fiktionale und dokumentarische Geschichten auf der Leinwand und im Fernsehen zum Leben. Zu ihren Produktionen zählen der Festival- und Kinoerfolg »Die beste aller Welten« von Adrian Goiginger, der Kinospielfilm »The Magic Flute – das Vermächtnis der Zauberflöte« (Service-Produktion) von Florian Sigl, die Fernseh-Dokumentation »Virginia« von Sascha Köllnreitner und der neueste Kinospielfilm von Adrian Goiginger, »Der Fuchs«.

Die Dreharbeiten zu RICKERL fanden im Oktober und November 2022 in Wien statt. An 31 Drehtagen wurde unter ökologisch und sozial verantwortlichen Standards mit einer österreichisch-deutschen Crew und Besetzung produziert. Um größtmögliche Authentizität zu gewährleisten, wurden nicht nur Originalschauplätze genutzt, sondern auch vorrangig Wiener Schauspieler:innen eingesetzt.

Eine besondere Herausforderung bestand darin, die Musik live am Set, passend zum Bild, aufzunehmen. Dies erhöhte die technischen und zeitlichen Anforderungen für Szenen mit Musik und stellte, inmitten des lebhaften Wiens, insbesondere die Ton- und Bildabteilung vor einige Herausforderungen.

PRODUKTION DEUTSCHLAND
Giganten Film

»Ich liebe es, Rickerl dabei zuzuschauen, wie er sich mühelos durchs Leben treiben lässt. Sein entwaffnender Charme und seine Musik scheinen ihn über jegliches Unglück hinwegzutrösten. Spätestens wenn er aus vollem Herzen für seinen Sohn und letztendlich auch für sich selbst zu kämpfen beginnt, erobert er mein Herz und mit Sicherheit auch das der Kinobesucherinnen.« – Gerrit Klein

RICKERL – MUSIK IS HÖCHSTENS A HOBBY ist eine österreichisch-deutsche Koproduktion, die in enger Zusammenarbeit mit der 2010 Entertainment Salzburg entstand. Auf deutscher Seite wurde der Film in Koproduktion mit den Sendeanstalten BR und SWR realisiert. Die Produktion erhielt finanzielle Unterstützung von den Filmförderungen FFF Bayern und MFG Baden-Württemberg.

Die Giganten Film Produktions GmbH wurde im Jahr 2017 von Gerrit Klein und Adrian Goiginger gegründet. Das Portfolio des Unternehmens umfasst bereits Produktionen wie die mit dem CIVIS Medienpreis ausgezeichnete TV- und Kinodokumentation »Los cuatro vientos«, den für den Jupiter Award nominierten TV-Film »Sommer auf drei Rädern« sowie den für den österreichischen Filmpreis nominierten historischen Kinospielfilm »Der Fuchs«, der ebenfalls unter der Regie von Goiginger entstand.

Die Philosophie von Giganten Film lautet: »Das Leben ist gigantisch, daraus machen wir Filme.« Das Unternehmen konzentriert sich darauf, bewegende Geschichten auf unterhaltsame Weise zu inszenieren, die das Leben und einzigartige Charaktere in den Mittelpunkt stellen.

Die Dreharbeiten für RICKERL fanden im Oktober und November 2022 statt. Die Produktion setzte dabei auf eine klimafreundliche Produktion und drehte deshalb ausschließlich in Österreich. Umweltfreundliche Produktionspraktiken wurden priorisiert und aus diesem Grund auf eine Aufteilung der Dreharbeiten auf die beiden Länder verzichtet. Neben der produzentischen Arbeit konzentrierte sich der deutsche Beitrag insbesondere auf Produktionsdienstleister und der Durchführung der für einen Musikfilm aufwändigen Postproduktion.